

# Salon West

Masterplan für das Stadtteilzentrum „Salon West“ in Mianyang, China  
Wettbewerb, 1. Preis, 2007



Vogelperspektive

Lage	Mianyang, Provinz Sichuan, V.R. China
Bauherr	Sichuan Mianyang City Construction Bureau No. 76 Fucheng Road Mianyang CN-621000 Mianyang, V.R. China
Architekt	Pysall Ruge Architekten
Projektpartner	DBH Stadtplanungs GmbH, Hangzhou Tian Yu Media Production Hangzhou
Freiraumplanung	José María Cantalapiedra Alonso Valladolid/Hangzhou
Auftragsumfang	Masterplan für das westliche Stadtteilzentrum Landschaftsplanung, Entwurf einer Gestaltungssatzung für die Fassadengestaltung wichtiger Gebäude im Projektgebiet, Vertiefung des Business Center mit zentralem Platz
Leistungsumfang	Entwurfsplanung, Masterplan, Entwurf Gestaltungssatzung
Größe	360 ha Gesamtfläche
Auftragslaufzeit	2007 - 2008
Fertigstellung	Ca. 2025



# Salon West

Masterplan für das Stadtteilzentrum „Salon West“ in Mianyang, China  
Wettbewerb, 1. Preis



Grün



Geschichte



Wasser



öffentliche Räume



Durchlüftung



Vernetzung



Erschließung



Strategie



Der Masterplan „The Rose of Mianyang“ bildet die Grundlage für die vertiefende Planung von Teilbereichen der zukünftigen Stadtentwicklung.

Das Planungsgebiet „Salon West“ wird vom fünften und vierten Grüngürtel sowie durch Flussläufe im Norden und Süden begrenzt. Die Changhong-Avenue durchzieht als Magistrale das Planungsgebiet von Westen nach Osten und bindet es an das Stadtzentrum und die Autobahn an.

Die Analyse des Gebietes zeigt feingliedrige historische Wegenetze und Baustrukturen in Quartieren, die durch Erschließungsstraßen begrenzt bzw. miteinander verbunden sind. Unser Konzept hat das Ziel, die Geschichte des Ortes aufzunehmen und durch eine Überlagerung mit einem Städtebau hoher Dichte weiterzuführen.

Das Strategiekonzept generiert unterschied-

liche Dichtemodelle und Stadtatmosphären, identitätsstiftende Orte und Räume in einer flexiblen quartiersbildenden Struktur. Der Bebauungsplan ist rechtskräftig, die Grundstückspartellen werden bereits vermarktet.

Acht Parameter bilden die konzeptionelle Grundlage der städtebaulichen Entwicklung:

1. Vierter und fünfter Ring als „Grüne Gürtel“ im Westen und Osten
2. verschiedene Flussläufe im Norden und Süden
3. Begrünung und Durchlüftung mittels Nord-Süd verlaufender Korridore in Hauptwindrichtung
4. Verdichtung der Baumassen zur Hauptgeschäftstraße
5. Erhaltung historischer Bausubstanz als

Zeugen der Geschichte und der städtebaulichen Entwicklung

6. Etablierung von Orten unterschiedlicher städtebaulicher Qualitäten, Atmosphären, Aktivitäten und Dichten (kommunale Orte, Märkte, Schulen, Bildungs- und Freizeitstätten usw.) mit identifikationsstiftendem Potenzial
7. Verbindung dieser Orte zu einem sich gegenseitig stimulierenden Netzwerk städtischer Aktivitäten
8. Streben nach einer harmonischen urbanen Atmosphäre